



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Das Siegel des Heiligen Geistes

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17.66

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-8067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-8067)

Firmpredigt 5

Thema : Das Siegel des Heiligen Geistes (Predigt mit dem alten Kelch)

Liebe Firmlinge!

Ihr seid auf diese Stunde alle gut vorbereitet . Ich möchte euch jetzt nur noch auf den entscheidenden Augenblick bei der Spendung der Heiligen Firmung verweisen und einen Augenblick innehalten.

Ihr kommt also vor , und kniet euch auf der obersten Stufe vor mir nieder , und ich nehme eure Hände in meine Hand , und der Pate oder die Patin legt die rechte Hand auf eure Schulter , und dann mache ich auf eure Stirn das Chrisamkreuz , und sage zuerst euren Namen , und dann darauf :

S e i b e s i e g e l t m i t d e r G a b e G o t -
t e s , d e m H e i l i g e n G e i s t .

Was ist das - ein S i e g e l ?

Shet ihr , hier habe ich meinen Kelch , mit dem ich für euch die heilige Messe feiern werde, Diesen Kelch hat einen der berühmtesten Goldschmiedemeister von Augsburg vor 230 Jahren geschaffen Er hat viele Monate daran gearbeitet , aus einem Silberklumpen hat er dieses Wunderwerk geschaffen . Er hat Trauben , Ähren und Rosen hineingetrieben und sehr schöne Verzierungen . Er hat herrliche kleine Emaillebilder vom Leiden Christi gemalt und Edelsteine eingesetzt . Und wie er mit allem fertig war , hat er den Kelch noch einmal genau angesehen und dann hat er hier am Rand sein Siegel hineingedrückt , sein Meisterzeichen . Was heißt denn das Siegel ? Es heißt : D a s i s t m e i n W e r k , d a z u s t e h e i c h a l l e s o l l e n e s w i s s e n : D a s i s t m e i n K e l c h

(Ihr könnt den Kelch und die Kännchen danach anschauen , wenn ihr ihn aus der Nähe sehen wollt , vielleicht merkt ihr euch dann die Predigt besser....)

Mit der Heiligen Firmung zeichnet der Heilige Geist s e i n Siegel auf Deine Stirn. Und er sagt damit auch : D u b i s t m e i n W e r k , m e i n e S c h ö p f u n g , d a z u s t e h e i c h

Schau , Du bist für Gott millionenmal mehr wert als dieser an sich kostbare Kelch . Jesus ist ja nicht gekommen , um in schönen Kelchen zu bleiben , er will ja zu Dir , in Dein Wesen , in Dein Herz , in Deinen Charakter , in Dein Leben , in Deine Ewigkeit. Du bist eine K o s t b a r k e i t . Das bist ja schon für alle , die dich gerne haben , Mutter , Vater , Freund , Patin oder Pate , Du bedeutest sicher vielen etwas. .- Das gilt auch für mich , auch wenn ich Dich nicht so gut kenne . Aber ich denke mir jedesmal , wenn eine oder einer vor mir bei der Firmung kniet - Gott , jeder ist ein einmaliger Mensch , jeder ein wenig anders , jeder hat Edelsteine , gute Eigenschaften , großartige Möglichkeit , jeder kann Gottes Wohnung sein , wie dieser Kelch . Ich hab diesen Kelch sehr gern nicht nur weil er schön ist , sondern weil er mich an einen sehr sehr ~~lieben~~ lieben Menschen erinnert , dem ich den Kelch verdanke. Aber ich sag Dir gleich - wenn ichs damit verhindern könnte , daß eins von euch untreu wird , dann würde ich diesen Kelch sehr gern hergeben , er bedeutet nichts im Verhältnis zu Dir.

Mit dem Chrisamkreuz auf der Stirn bekommst Du also das Siegel, das Meisterzeichen Gottes , des Heiligen Geistes. Aber es ist doch ein großer Unterschied zum Siegel des Goldschmieds und zum Siegel des Heiligen Geistes . Das letztere ist nämlich ein l e b e n d i - g e s S i e g e l , das heißt . Gott sagt nicht nur : Du bist mein Werk , ~~und~~ - und amit Schluß , sondern auch : D i r g i l t m e i n W i r k e n . Ich kümmerge ~~mir~~ mich um dich , ich komme zu dir , als Trost , wenn du traurig bist , als Hausverstand , wenn es um die wichtigen Fragen im Leben geht , als Stärke , wenn das Gutsein schwierig wird. Der Goldschmied hat nach dem Siegel seinen ~~Kelch~~

Kelch verkauft, der Heilige Geist verkauft dich nicht. Es ist eben ein lebendiges Siegel nicht ein totes.

Vor ein paar Tagen war ich im großen Pfingstlager der katholischen Jugend . Da sind sehr viele Buben und Mädchen gekommen und wollten eine Unterschrift auf ~~xxxxx~~ irgendeinem Zettel oder einer Karte haben , und ein kleiner Bub ist gekommen und hat gesagt : Ich habe leider kein Papier , Herr Bischof , würden Sie mir die Unterschrift da auf die Haut am Unterarm schreiben ? Ich wasch mich bestimmt sehr lange nicht (dieses Versprechen ist ihm , so wie er aus geschaut hat , auch wahrscheinlich nicht sehr schwer gefallen) Aber Spaß beiseite - weißt Du , daß Du mit der Firmung die Unterschrift des unendlichen Gotte auf deiner Stirn trägst ? Du trägst sein Siegel , Du bist sein Wer, du gehörst ihm , Dir gilt sein Wirekn , er denkt an Dich Tag und Nacht , ein ganzes Leben lang .. Amen